



BAYER GARTEN WUHLMAUSGAS

Version 1 / D
102000006543

1/7
Überarbeitet am: 02.02.2005
Druckdatum: 13.09.2007

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname	BAYER GARTEN WUHLMAUSGAS
Produktcode (UVP)	06132367
Verwendung	Rodentizid
Firma	Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland
Telefon	+49(0)2173-38-3373
Telefax	+49(0)2173-38-7394
Auskunftsgebender Bereich	Material and Transport Safety Management +49(0)2173-38-3409/4566
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)
Vertrieb	Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Calciumcarbid 80 %

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EINECS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Calciumcarbid	75-20-7 200-848-3	F	R15	80,00
Calciumoxid	1305-78-8 215-138-9	Xi	R41	15,00

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Reagiert heftig mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.
Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
Gefahr ernster Augenschäden.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall



BAYER GARTEN WUHLMAUSGAS

Version 1 / D
102000006543

2/7
Überarbeitet am: 02.02.2005
Druckdatum: 13.09.2007

oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Einatmen

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Behandlung

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂)
Trockensand

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser, äusserste Vorsicht, heftige Reaktion.
Schaum

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Weitere Angaben

Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (Explosionsgefahr).
Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.



BAYER GARTEN WUHLMAUSGAS

Version 1 / D
102000006543

4/7
Überarbeitet am: 02.02.2005
Druckdatum: 13.09.2007

Hygienemaßnahmen

- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.
- Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen.
- Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.
- Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form	fest
Farbe	dunkelgrau
Geruch	phosphinartig

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	alkalisch, (als wässrige Lösung)
Zündtemperatur	305 °C
Selbstentzündungstemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Obere Explosionsgrenze	82 %(V)
Untere Explosionsgrenze	2,5 %(V)
Dichte	2,3 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	reagiert mit Wasser

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Feuchtigkeitsexposition
Zu vermeidende Stoffe	Kupfer Silber Quecksilber und seine Legierungen Oxidationsmittel Säuren
Gefährliche Reaktionen	Niemals Wasser verwenden! Reagiert heftig mit Wasser. Reaktionen mit Säuren. Setzt mit Wasser und Säuren Acetylen frei. Die dabei entstehende Hitze reicht aus, um das Acetylen spontan zu entzünden. Bildet mit Kupfer, Silber; Quecksilber und deren Legierungen schlag- und temperaturempfindliche Acetylide.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE



BAYER GARTEN WUHLMAUSGAS

Version 1 / D
102000006543

5/7
Überarbeitet am: 02.02.2005
Druckdatum: 13.09.2007

Augenreizung Gefahr ernster Augenschäden.

Weitere Angaben
Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise
Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Reste nicht in den Ausguß leeren.
Unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zuführen.
Bei größeren Mengen Hersteller ansprechen.
Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Verunreinigte Verpackungen

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Wiederverwendung oder Entsorgung gebrauchten Verpackungsmaterials sind zu beachten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID/ADNR

UN-Nr.	1402
Gefahrzettel	4.3
Verpackungsgruppe	II
Gefahren-Nr.	423
Bezeichnung des Gutes	UN 1402 CALCIUMCARBID

IMDG

UN-Nr.	1402
Klasse	4.3
Verpackungsgruppe	II
EmS	F-G , S-N
Bezeichnung des Gutes	CALCIUM CARBIDE

IATA

UN-Nr.	1402
Klasse	4.3
Verpackungsgruppe	II
Bezeichnung des Gutes	CALCIUM CARBIDE



BAYER GARTEN WUHLMAUSGAS

Version 1 / D
102000006543

6/7
Überarbeitet am: 02.02.2005
Druckdatum: 13.09.2007

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.

Einstufung:

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol(e)

Xi	Reizend
F	Leichtentzündlich

R-Sätze

R15	Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze

S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 8	Behälter trocken halten.
S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Slightly hazardous)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 1 schwach wassergefährdend

Störfallverordnung Unterliegt nicht der Störfallverordnung

Sonstige Vorschriften

BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe"
BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"
BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmassnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R15	Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

Die Klassifizierungen in Kapitel 15 dieses Sicherheitsdatenblattes sind von der Europäische Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EC und nachfolgenden Anpassungen) abgeleitet. Die Anwendung der Gesetzgebung für Pflanzschutzmittelzubereitungen durch die EU-Mitgliedsstaaten erfolgt ab 30. Juli



BAYER GARTEN WUHLMAUSGAS

Version 1 / D
102000006543

7/7
Überarbeitet am: 02.02.2005
Druckdatum: 13.09.2007

2004.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der EWG-Richtlinie 1991/155/EWG und nachfolgenden Änderungen festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.
--